

## B KULTURWISSENSCHAFTEN

### BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

#### Erkenntnistheorie

#### HANDBUCH

- 19-2** *Handbuch Erkenntnistheorie* / Martin Grajner, Guido Melchior (Hg.). - Stuttgart : Metzler, 2019. - VI, 448 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-04631-4 : EUR 89.95  
[#6517]

Das vorliegende Handbuch widmet sich einem zentralen Bereich der Philosophie. Denn ob und wie etwas erkannt werden kann, liegt vielen anderen Fragen voraus, deren Beantwortung nur dann möglich und sinnvoll erscheint, wenn man sich auf ein irgendwie begründetes Wissen stützen kann. Was aber ist Wissen? Und wie kann man erkennen, daß man welches hat? Dazu gibt es in der Geschichte der Philosophie und Wissenschaftstheorie unterschiedliche Ansätze, von denen ausgehend man reflektieren kann, unter welchen Bedingungen von Erkenntnis sprechen kann.

Da sich Disziplinen wie die Erkenntnistheorie im Wechselspiel mit verschiedenen Wissenschaften ständig weiterentwickeln, ist es nicht zuletzt für Einsteiger und Interessierte aus anderen Disziplinen sinnvoll, wenn die Fachleute den Stand der Diskussion in einem Handbuch dokumentieren.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> *Enzyklopädie Philosophie und Wissenschaftstheorie* / unter ständiger Mitw. von Gottfried Gabriel ... In Verbindung mit Martin Carrier hrsg. von Jürgen Mittelstraß. - 2., Neubearb. und wesentlich erg. Aufl. - Stuttgart ; Weimar : Metzler. - 25 cm. - ISBN 978-3-476-02108-3 - ISBN 3-476-02108-4 (Gesamtwerk) : EUR 799.60, EUR 639.60 (Subskr.-Pr. bis 30.09.2009) [9906]. - Abgeschlossen mit Bd. 8. Th - Z. - 2018. - XXI, 696 S. : Ill. - ISBN 978-3-476-02107-6 : EUR 99.95. - Rez.: **IFB 18-4** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9416> - Siehe auch *Einführung in die Erkenntnistheorie* / Gerhard Ernst. - 2., überarb. Aufl. - Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, [Abt. Verlag], 2010. - 167 S. ; 24 cm. - (Einführungen Philosophie). - ISBN 978-3-534-23280-2 : EUR 14.90, EUR 9.90 (für Mitglieder) [#0931]. - Rez.: **IFB 10-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz314225285rez-1.pdf> - *Lexikon der Erkenntnistheorie* / Thomas Bonk (Hrsg.). - Darmstadt : WBG (Wissenschaftliche Buchgesellschaft), [Abt. Verlag], 2013. - 352 S. ; 28 cm. - ISBN 978-3-534-20413-7 : EUR 99.90, EUR 69.90 (für Mitglieder) [#3290]. - Rez.: **IFB 13-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz306443430rez-1.pdf> - In der fachphilosophischen Diskussion eher nicht so wichtig ist: *Erkenntnistheorie (1957/58)* / Theodor W. Adorno. Hrsg. von Karel Markus. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2018. - 604 S. : 21 cm. - (Nachgelassene Schriften / Theodor W. Adorno : Abt. 4, Vorlesungen ; 1). - ISBN 978-3-518-58720-1 : EUR 48.00 [#6008]. - Rez.: **IFB 18-4** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9317>

Dies geschieht nun anspruchsvoll und solide in dem hier anzuzeigenden Handbuch,<sup>2</sup> das in neun Teilen das Feld encadriert. Martin Grajner und Guido Melchior ist eine überzeugende Konzeption zu verdanken, die sowohl den historischen Aspekt einbezieht (im zweiten Teil werden die historischen Stationen *Antike, Frühe Neuzeit, Kant und nachkantischer Idealismus, Phänomenologie, Frühe analytische Philosophie* und *20. Jahrhundert* skizziert), als auch die systematischen Dimensionen in folgender Weise aufrollen. Im dritten Teil über *Begriff und Natur des Wissens* werden die Begriffs- wie die Sachfrage nach dem Wissen in drei Kapiteln näher dargestellt und diskutiert: A. *Theorien des Wissens*: modale, kontextualistische, tugendbasierte und Wissen-Zuerst-Erkenntnistheorien sind hier Gegenstand der Lemmata. Darauf folgen B. *Fragen und Probleme zur Natur des Wissens*: Hier geht es zunächst um das für die gesamte analytische Philosophie wichtige Gettierproblem, das mit einem erstaunlich kurzen Aufsatz aufgeworfen wurde, der die Frage stellte, ob eine gerechtfertigte wahre Überzeugung als Erkenntnis angesehen werden könne (S. 94). Wer sich mit dem Problem bisher nicht befaßt hat, wird hier durch die Erörterung in die Lage versetzt, selbst nachzuvollziehen, ob es sich hier bloß um eine wenig hilfreiche begriffsanalytische Spielerei handelt oder doch um ein tiefes Problem (S. 99). *Der Wert des Wissens, das Verhältnis von Wissen, Verstehen und Weisheit*, die Unterscheidung von „Wissen, dass“ und „Wissen, wie“ gehören ebenfalls hierher. Schließlich geht es um C *Quellen des Wissens*, als da wären *Wahrnehmung, Introspektion, das Zeugnis anderer, Apriorisches Wissen, Intuitionen, Imagination*.

Im vierten Teil wird der *Begriff der Rechtfertigung* behandelt: Es geht in drei Kapiteln um A. *Theorien der Rechtfertigung*, B. *Fragen und Probleme zum Begriff der Rechtfertigung* sowie C. *Struktur der Rechtfertigung*. Hier wird etwa das Thema angesprochen, inwiefern Wissen eines Fundamentes bedarf, welche Anforderungen an Kohärenz des Wissens gestellt werden können, oder was es mit den Gründen auf sich hat, die wir für unsere Überzeugungen haben: „Wir geben oft Gründe für die Dinge an, die wir glauben, um den Besitz dieses Glaubens zu rechtfertigen. Aber was ist mit den Gründen? Brauchen wir Gründe, um diese Gründe zu haben? Und wenn ja, brauchen wir Gründe, um diese Gründe, die wir als Gründe für unsere Glaubenseinstellungen angegeben haben, zu besitzen? Es stellt sich die Frage: Endet dieser Regressus jemals?“ (S. 225).

Ein weiterer Aspekt sind die *Epistemischen Normen und Werte*, besonders interessant am Beispiel einer *Epistemologie der Meinungsverschiedenheiten* diskutiert. Ein spezielles Grundlagenproblem aller Erkenntnistheorie ist der *Skeptizismus*,<sup>3</sup> der sich auf die Außenwelt beziehen kann, aber auch auf das Induktionsproblem, mit dem sich im 20. Jahrhundert z. B. Karl Popper

---

<sup>2</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1161819568/04>

<sup>3</sup> Zu einem historischen Aspekt siehe **Unsicheres Wissen** : Skeptizismus und Wahrscheinlichkeit 1550 - 1850 /hrsg. von Carlos Spöerhase ... - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2009. - VI, 452 S. ; 24 cm. - (Historia hermeneutica : Series studia ; 7). - ISBN 978-3-11-021475-8 : EUR 119.95 [#0507]. - Rez.: **IFB 11-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz303257342rez-1.pdf>

prominent befaßt hat, der allerdings in diesem Handbuch nur am Rande vorkommt – vielleicht ein Indiz dafür, daß Popper in der aktuellen Erkenntnistheorie keine größere Rolle mehr spielt.<sup>4</sup> Auch Unterbestimmtheitsargumente kommen hier zu Sprache. Es ist durch den Skeptizismus ein ernsthaftes philosophisches Problem aufgeworfen: „Auf der Basis zumindest prima facie plausibler Prämissen schließen [skeptische Argumente] auf eine sehr un plausible Konklusion, nämlich dass wir (fast) nichts wissen bzw. dass wir in (fast) keiner unserer Überzeugungen gerechtfertigt sind“ (S. 316). Aspekte der *Formalen Erkenntnistheorie*, die etwa mit Paradoxien und der Logik verbunden sind, werden im nächsten Kapitel thematisiert, während im Anschluß *Methoden der zeitgenössischen Erkenntnistheorie* vorgestellt werden: *Begriffsanalyse, Naturalistische Erkenntnistheorie, Experimentelle Philosophie und experimentelle Erkenntnistheorie, Traditionelle und formale Erkenntnistheorie* sowie, von eher zweifelhafter Bedeutung, die feministische Erkenntnistheorie.<sup>5</sup>

Dazu kommt ein Teil, in dem drei *Schnittstellen* angesprochen werden, die besonders interessant sind, insofern sie sozusagen auch die Ränder des Wissens in den Blick bringen. Eine enge Verbindung zwischen *Kognitionswissenschaft und Erkenntnistheorie* wird sicher leicht einleuchten. Problematischer sind aber die beiden anderen Lemmata: *Religion* stellt dann kein Problem der Erkenntnistheorie dar, wenn es darum geht, diese religionswissenschaftlich zu behandeln. Wenn aber Religionen, was zwingend erscheint, auch propositionale Aussagen machen, die sich in irgendeiner Weise auf die Welt oder ihren nicht unmittelbar zugänglich, realen oder angenommenen Grund – in religiöser Sprache: Gott – beziehen, stehen unmittelbar auch epistemische Fragen in Rede. So muß erörtert werden, welche erkenntnistheoretischen Status beispielsweise sogenannte Gottesbeweise haben (können).<sup>6</sup> Schließlich ist auch die *Kunst* zu nennen, die sich viel-

---

<sup>4</sup> Vgl. ***Die beiden Grundprobleme der Erkenntnistheorie*** / Karl R. Popper. Aufgrund von Manuskripten aus den Jahren 1930 - 1933 hrsg. von Troels Eggers Hansen. - 3. durchges. und erg. Aufl. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2010. - XLII, 705 S. : graph. Darst. ; 24 cm. - (Gesammelte Werke / Karl R. Popper ; 2). - ISBN 978-3-16-148506-0 (Ln.) - ISBN 978-3-16-148505-3 (br.) : EUR 59.00 [#1858]. - Rez.: **IFB 11-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz334811775rez-1.pdf>

<sup>5</sup> Leider von den Feministinnen nie rezipiert: ***Feminism under fire*** / Ellen R. Klein. - Amherst, N.Y. : Prometheus Books, 1996. - 258 S. ; 24 cm. - ISBN 1-57392-011-8. - Inhaltsverzeichnis: <https://www.gbv.de/dms/hbz/toc/ht007325107.pdf> - ***Higher superstition*** : the academic left and its quarrels with science / Paul R. Groß ; Norman Levitt. - Baltimore ; London : Johns Hopkins University Press, 1994. - IX, 314 S ; 24 cm. - ISBN 0-8018-4766-4. - Inhaltsverzeichnis: [http://scans.hebis.de/03/54/89/03548932\\_toc.pdf](http://scans.hebis.de/03/54/89/03548932_toc.pdf)

<sup>6</sup> Siehe dazu auch ***Gottesbeweise als Herausforderung für die moderne Vernunft*** / hrsg. von Thomas Buchheim ... - Tübingen : Mohr Siebeck, 2012. - IX, 630 S. ; 24 cm. - (Collegium Metaphysicum ; 4). - ISBN 978-3-16-152041-9 : EUR 119.00 [#2854].- Rez.: **IFB 12-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz368108473rez-1.pdf> - ***Gottesbeweise*** : von Anselm bis Gödel / hrsg. von Joachim Bromand und Guido Kreis. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2011. - 712 S. ; 18 S. - (Suhrkamp-

leicht mit einem nicht-propositionalen Wissen verbinden läßt. Jedenfalls gibt es hier teils sehr unterschiedliche Ansätze, die mit der Nicht-Wahrheitsfähigkeit der Kunst als einem Weltverhältnis im Medium des (nicht mehr notwendigerweise schönen) Scheins auf spezifische Weise umgehen. Das kann hier naturgemäß nur kurz angetippt werden, so daß vielleicht auch hier zu einer weiteren Vertiefung auf die in den letzten Jahren recht umfangreich gewordene Literatur z.B. zum Komplex Literatur und Wissen hinzuweisen ist.<sup>7</sup>

Der *Anhang* enthält außer dem Verzeichnis der *Autorinnen und Autoren* ein *Personenregister*, aber leider kein Sachregister.

Fazit: Ein gelungenes Handbuch, das aufgrund seiner Informations- und Gedankendichte für all diejenigen einen hohen Nutzwert hat, die im Bereich der Philosophie studieren oder dozieren, aber natürlich auch darüber hinaus für Wissenschaftler anderer Gebiete aufschlußreich für die Grundlagen- und Methodenreflexion sein dürfte. Für die philosophische Handbibliothek kann das Werk daher nachdrücklich empfohlen werden, so wie auch schon das früher besprochene ***Handbuch Metaphysik***.<sup>8</sup>

Till Kinzel

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9805>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9805>

---

Taschenbuch Wissenschaft ; 1946). - ISBN 978-3-518-29546-5 : EUR 20.00 [#2079]. - Rez.: **IFB 11-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz309424534rez-1.pdf>

<sup>7</sup> Siehe etwa ***Literatur und Wissen*** : ein interdisziplinäres Handbuch/ hrsg. von Roland Bogards ... - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2013. - VI, 439 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-476-02371-1 : EUR 25.00 [3155]; ***Literatur und Wissen*** : theoretisch-methodische Zugänge / hrsg. von Tilmann Köppe. - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2011. - 240 S. : graph. Darst. ; 24 cm. - (Linguae & litterae ; 4). - ISBN 978-3-11-022917-2 : EUR 99.95 [#1813]. - Rez.: **IFB 13-3**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz327797231rez-1.pdf>

<sup>8</sup> ***Handbuch Metaphysik*** / Markus Schrenk (Hg.). - Stuttgart : Metzler, 2017. - VIII, 449 S. : graph. Darst. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02512-8 : EUR 99.95 [#5479]. - Rez.: **IFB 17-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8606>

- Siehe auch noch ***Handbuch Pragmatismus*** / Michael G. Festl (Hg.). - Stuttgart : Metzler, 2018. - XI, 389 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-04556-0 : EUR 89.95 [#6034]. - Rez.: **IFB 18-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9318>